

Biocalce Silicato Puro Pittura

Zertifizierte natürliche Wandfarbe, umweltfreundlich, auf Basis von reinem, stabilisiertem Kaliumsilikat, mit natürlichen farbigen Erden und Mineralien.

Biocalce Silicato Puro Pittura ist ein natürlicher, diffusionsoffener, farbiger Anstrich für die Dekoration von Feinputzen, Sanierputzen und allgemein für alle mineralischen Untergründe auf Basis von hydraulischen Bindemitteln. Natürlich geschützt durch Kiefernöl gemäß der Norm DIN 18363.



Rating 3

1. Auf natürliche Weise diffusionsoffen – das Produkt lässt die Wand frei atmen
2. Bakteriostatisch und fungistatisch, Klasse B+ und F+ (Einstufung nach CSTB-Methode)**
3. Natürlicher Schutz für stark witterungsbeanspruchte Fassaden
4. Ideal für die Sanierung von historischen Stadtzentren

- ✓ Pollution Reduced
- × VOC Low Emission
- ✓ Bacteriostatic
- ✓ Health Care
- × Low Ecological Impact

Die natürlichen Bestandteile



Reines Wasserglas



Natürliche Pigmente aus gemahlene farbigen Erden und Mineralien



Kiefernöl



Marmormehl aus reinem weißem Carrara-Marmor (0 - 0,5 mm)

Bei Zugabe von einer Emulsion organischer Bestandteile unter 5 % entsprechend DIN 18363

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Mineralischer farbiger Anstrich, diffusionsoffen, für die Dekoration von Feinputzen, Sanierputzen und allgemein für alle mineralischen Untergründe auf Basis von hydraulischen Bindemitteln.

Biocalce Silicato Puro Pittura ist besonders geeignet für hochwertige ästhetische Dekorationen beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere). Die rein natürliche Herkunft der Inhaltsstoffe gewährleisten das Erreichen der wichtigsten geforderten Kriterien wie Offenporigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit und bieten zugleich einen effizienten Schutz vor Einwirkungen aus Atmosphäre und Umwelt. Biocalce Silicato Puro Pittura ist geeignet zur Dekoration bei historischen Restaurierungen. Die Wahl der fachmännisch dosierten traditionellen Inhaltsstoffe wie reines Kaliumsilikat und

natürliche farbige Erden und Mineralien ermöglichen erhaltende Maßnahmen sowie die Berücksichtigung vorhandener Gebäudestrukturen und Originalmaterialien. Zur Behandlung anderer als der erwähnten Untergründe und bei Klärungsbedarf hinsichtlich der durchzuführenden Art der Maßnahmen empfehlen wir die Kerakoll Anleitung für die Dekoration und Vorbereitung von Untergründen.

Nicht auf frischen (nicht getrockneten) Untergründen, auf schmutzigen, nicht ausreichend festen, sandenden Untergründen. Auf alten Anstrichen oder Feinputzen. Auf Gipsuntergründen. An Mauerwerk mit kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ohne vorheriges Aufbringen von Entfeuchtungsputzen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss völlig trocken, sauber und frei von bröckelnden Teilen, Staub und Schimmel sein.

Neue Putze werden entsprechend rabottiert und mit Spachtelmassen der Produktlinie Biocalce geglättet, um beste funktionale und ästhetische Ergebnisse der mit mineralischen Farben hergestellten Oberflächen zu ermöglichen.

Altputze müssen gut an der Mauerwerkstruktur haften, frei von Beschädigungen und trocken sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glätttschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen. Je nach

Oberflächenbeschaffenheit und Ebenheit ist der Putz mit Spachtelmassen der Produktlinie Biocalce zu glätten.

Die präventive Vorbereitung von neuen oder alten Untergründen trägt zu einer Ersparnis an Zeit und Verbrauch des farbigen Produktes bei und ermöglicht eine höhere Qualität der Dekoration.

Die Anwendung einer Grundierung, ebenfalls auf Kaliumsilikatbasis wie Biocalce Silicato Consolidante ist erforderlich, um die Haltbarkeit zu verbessern und die Verkieselung der

anschließend aufzubringenden mineralischen Dekoration Biocalce Silicato Puro Pittura zu fördern.

Zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens von Flächen aus unterschiedlichen Materialien ist es nach der Konsolidierung erforderlich, einen Film aus reinem Kaliumsilikat, Biocalce Silicato Fondo Fino, aufzutragen, um der nachfolgenden dekorativen Schicht eine gleichmäßige, einheitliche Farbe zu verleihen. Biocalce Silicato Fondo Fino verändert nicht die Materialstruktur der Oberflächen.

Wenn das Saugverhalten vereinheitlicht und gleichzeitig die Ebenheit oder Kompaktheit der Oberflächen verbessert werden soll, kann vorzugsweise Biocalce Silicato Fondo, ein Film aus reinem Silikat mit Fasern und natürlichen blättrigen Zuschlägen als Fülleffekt eingesetzt werden, das je nach gewünschtem Deckungsgrad in ein oder zwei Schichten aufgetragen wird.

→ Vorbereitung und Anwendung

Biocalce Silicato Consolidante ca. 12 Std. vor den Silikat-Produkten auftragen. Zwischen den einzelnen Schichten der nachfolgend

Anwendungshinweise

vorgesehenen Produkte ist eine Wartezeit von mindestens 12 Std. erforderlich.

Biocalce Silicato Puro Pittura kann im Innen- und Außenbereich je nach gewünschtem Deckungsgrad und Farbeffekt in ein oder mehreren Schichten aufgetragen werden. Bei der Anwendung im Außenbereich muss Biocalce Silicato Puro Pittura für die erste und zweite Schicht im Volumenverhältnis von 25 % mit Biocalce Silicato Consolidante verdünnt werden. Bei Verwendung von Biocalce Silicato Fondo das Produkt mit 10 – 15% Biocalce Silicato Consolidante verdünnen und 10 – 15% Wasser zum Ausgleich für die Aufnahme durch Untergrund und verwendetes Werkzeug hinzufügen.

Bei Innenflächen kann Biocalce Silicato Puro Pittura für die erste und zweite Schicht bis zu maximal 25% des Volumens mit sauberem Wasser

verdünnt werden.

Biocalce Silicato Puro Pittura wird einfach, ausschließlich mit einem Pinsel im Kreuzgang aufgetragen.

Biocalce Silicato Puro Pittura ist ausschließlich mit natürlichen Erden pigmentiert, daher sind leichte Farbunterschiede zwischen den Chargen möglich. Je nach Saugverhalten der Untergründe oder unterschiedlichen klimatischen Bedingungen während der Anwendung können Farbabweichungen im Endergebnis auftreten. Um Dekorationen mit Velatura-Effekt auszuführen, wird das Produkt im Verhältnis 1 : 1 mit Biocalce Silicato Consolidante verdünnt.

→ Reinigung

Biocalce Silicato Puro Pittura ist ein natürliches Produkt. Die Reinigung der Werkzeuge erfolgt vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser.

Weitere Hinweise

→ Biocalce Silicato Puro Pittura wird bei Temperaturen zwischen +8 °C und +30 °C und relativer Luftfeuchtigkeit unter 80 % aufgetragen. Das Produkt nicht bei starkem Wind aufbringen.

→ Wenn das Produkt im Außenbereich verarbeitet wird, müssen die Baugerüste in den ersten 72 Stunden mit geeigneten Planen vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Regen geschützt werden, um den einwandfreien Ablauf des Verkieselungsprozesses zu ermöglichen.

→ Bei Temperaturen unter +15°C, hoher Luftfeuchtigkeit (> 80 %) oder Nebel benötigt die Dekorationsschicht bis zum vollständigen Trocknen und zur Vollendung des Verkieselungsprozesses eine längere Wartezeit (8 - 15 Tage), die je nach Umgebungsbedingungen variieren kann.

→ Ungeschütztes Mauerwerk: Flächen, die der direkten Einwirkung von Schlagregen ausgesetzt sind, müssen mindestens bis zum vollständigen Trocknen der Dekorationsschicht vor Regenwasser geschützt werden, um Tropfnasen oder oberflächliche Kristallisierung zu vermeiden.

→ Es ist besonders darauf zu achten, dass die Dekoration von einzelnen Feldern vollständig ausgeführt wird. Unterbrechungen an Gerüstetagen oder auf durchgehenden großen Flächen sind zu vermeiden.

→ Bei der Anwendung in Innenräumen wird empfohlen, nach der Anwendung die Räume für einige Tage zu lüften, um das Erhärten des Bindemittels und den Verkieselungsprozess zu fördern.

→ Aufgrund der reinen Formulierung von Biocalce Silicato Puro Pittura und seiner

hohen Alkalität sind angrenzende Flächen während des Auftrags zu schützen. Stadtmöblierungselemente, Glas, Keramik, Naturstein, Cotto und Metalle können durch den Kontakt mit Silikatprodukten beschädigt werden. Produktspritzer müssen sofort mit sauberem Wasser entfernt werden.

→ Bei kräftigen Farbtönen empfiehlt sich ein unterbrechungsfreier Nass-in-Nass-Auftrag des Produkts, um sichtbare Zeichen des Wiederansetzens zu vermeiden.

Nachbesserungen können durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst werden und auch nach dem Trocknen sichtbar bleiben.

→ Auf dunklen Farben könnte sich nach vollständigem Trocknen, wenn mit den Fingern über die Wand gerieben wird, ein Tafeleffekt einstellen.

→ Hohe Umgebungsfeuchte, Kondenswasser und rauer Untergrund können die Ablagerung von Staub, Sporen und anderen Nährstoffen begünstigen, was zum Wachstum von Mikroorganismen an der Oberfläche führen kann.

→ Bei großer Feuchte von Umgebung und Untergrund können sich nach dem Auftrag des Produkts gelbliche/transparente, ein wenig glänzende und klebrige Tropfnasen bilden, die durch die im Produkt enthaltenen wasserlöslichen Tenside verursacht werden. Dieses Phänomen kann durch das Abwaschen der Wände oder einfach durch Abwarten wiederholter Regenfälle beseitigt werden. Die Eigenschaften des Films und der Schutzgrad werden dadurch nicht beeinträchtigt. Sollte ein weiterer Produktauftrag erforderlich sein, müssen die Wände gründlich abgewaschen und mit einer Schicht Biocalce

Weitere Hinweise

Silicato Fondo grundiert werden. Bei stabilen klimatischen Bedingungen tritt dieses Phänomen nicht in Erscheinung.

→ Etwaige Bleichstellen oder Farbunterschiede, die durch das Absickern von Wasser an den

Wänden hervorgerufen werden, sind nicht auf Herstellungsmängel zurückzuführen, sondern auf die mineralische und natürliche Beschaffenheit des Produkts.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere) und historischen Restaurierungen wird eine hoch diffusionsoffene Dekoration von Innen- und Außenputzen mit einer Wandfarbe aus natürlichen farbigen Erden und reinem Kaliumsilikat (z. B. Biocalce Silicato Puro Pittura) hergestellt. Entsprechend der Norm DIN 18363 mit Kiefernöl geschützt. Ermöglicht den natürlichen Luftaustausch zur aktiven Verdünnung der Schadstoffe in der Innenraumluft. Bakteriostatisch und fungistatisch, GreenBuilding Rating 4**. Biocalce Silicato Puro Pittura wird ausschließlich mit einem Pinsel aufgetragen. Dabei ist auf sorgfältige und gleichmäßige Verteilung zu achten. Das Produkt je nach gewünschtem Deckungsgrad in mindestens zwei oder mehr Arbeitsgängen auf die zuvor mit Produkten der Produktlinie Biocalce Intonachino geglätteten und mit Biocalce Silicato Consolidante grundierten Untergründe aufbringen. Verbrauch Biocalce Silicato Puro Pittura (auf Feinputz): ca. 0,15 - 0,25 l/m² für zwei Produktschichten.

** Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Weißer oder farbige Paste
Chemische Natur des Bindemittels	Reines Kaliumsilikat/organische Emulsion ≤ 5 % DIN 18363
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Eimer 4 - 14 l
Verarbeitungstemperatur	von +8 °C bis +30 °C
Wartezeit zwischen 1. und 2. Schicht	ca. 12 Std.
Regenunempfindlich bei 20 °C und rel. Luftf. ≤ 80 %	mindestens 72 Std
pH-Wert bei der Konfektionierung	ca. 12
Viskosität nach Brookfield RVT6 RPM10	ca. 20000 cps
Dichte (spezifisches Gewicht) bei +20 °C	ca. 1,44 kg/l
Dampfdiffusionswiderstand (Sd)	≤ 0,008
Verbrauch auf mit Biocalce Intonachino Fino hergestelltem Untergrund	ca. 0,15 - 0,25 l/m ² für zwei Produktschichten

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen

Aktive Innenraumluftqualität (IAQ) Active - Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft *

	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	202 µg m ² /h	+111 %	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	255 µg m ² /h	+54 %	JRC-Methode
Formaldehyd	4262 µg m ² /h	Test nicht bestanden	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO ₂)	341 mg m ² /h	+244 %	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	65 mg m ² /h	+285 %	JRC-Methode

Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Bakteriostatische Wirkung **

<i>Enterococcus faecalis</i>	Klasse B+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
------------------------------	-----------------------------	--------------

Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Fungistatische Wirkung **

<i>Penicillium brevicompactum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Cladosporium sphaerospermum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Aspergillus niger</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode

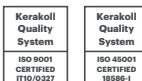
Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

* Testdurchführung nach JRC-Methode – Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu Standard-Außenanstrich (0,5 mm).

** Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Während der Anwendungsphase nicht verdünnen
- Die Baugerüste mit geeigneten Planen zum Schutz vor Sonne, Wind und Regen während der Verarbeitung und Trocknungsphase (72 Stunden) abschirmen
- Es wird empfohlen, chargengleiches Material zu verwenden
- Bei großen Flächen sind geeignete Abschnitte/ Unterbrechungen in der Nähe von Fugen, Regenrinnen, Ecken, Winkeln einzuteilen oder technische Fugen vorzusehen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2023 (GBR Data Report – 07.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.